

In der VO haben wir $(p \Rightarrow q) \Leftrightarrow (\neg q \Rightarrow \neg p)$ bewiesen. Das nutzt man aus, wenn man $p \Rightarrow q$ nicht zeigen kann, $\neg q \Rightarrow \neg p$ aber leicht zu beweisen ist.

zeige: $(a^2 \text{ ist gerade}) \Rightarrow (a \text{ ist gerade})$

Hier wäre also $p(a) = "a^2 \text{ ist gerade}"$ und $q(a) = "a \text{ ist gerade}"$.

Durch negieren erhält man

$\neg p(a) = "a^2 \text{ ist ungerade}"$

$\neg q(a) = "a \text{ ist ungerade}"$

werde zeigen: $(a \text{ ist ungerade}) \Rightarrow (a^2 \text{ ist ungerade})$

$a \text{ ist ungerade} \Rightarrow \exists k \in \mathbb{Z} \text{ mit}$
 $a = 2k+1 \Rightarrow$

$$a^2 = (2k+1)^2 = 4k^2 + 4k + 1 = 2(2k^2 + 2k) + 1$$

Definiert man $\ell := 2k^2 + 2k$, ist also $a^2 = 2\ell + 1$, $\ell \in \mathbb{Z}$.
 $\Rightarrow a^2 \text{ ist ungerade.}$

□ qed

Hier wurde somit $\neg q \Rightarrow \neg p$

bewiesen. Und somit auch $p \Rightarrow q$